

Paragraphe

Slalom

VON DR. CHRISTIAN FLICK

Da ist er ja – der „Ambush-Anwalt“, ein Gruß besonderer Art.

Auch im Herzen der WM-Stadt weiß man jetzt, was ein „Ambusher“ so alles draufhat: Trittbrettfahren, Generalsponsoren verärgern, sich wie Maden im Speck wälzen und nichts bezahlen...

Das Wort „Ambush“ ist für mich persönlich zum beruflichen Highlight geworden: Seit Juni letzten Jahres mehrfach täglich im Mund, am PC, beim Versenden von E-Mails – jetzt ist „Am-

Eine WM der Disziplin

bush“ für mich ein sprachliches „Auslaufmodell“, ab in die Akten.

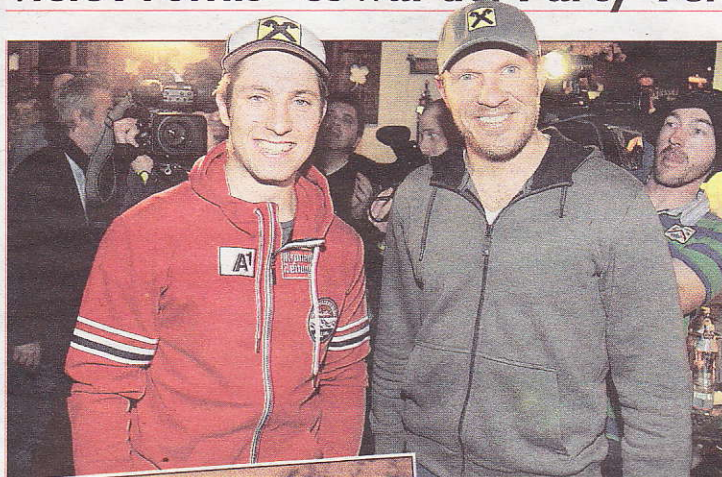
Es war nicht nur eine WM der Herzen, sondern auch der Disziplin. Wir, vom ÖSV, hatten mit Trittbrettfahrerwerbung knapp zwanzig Einsätze abzuarbeiten.

Das klingt im ersten Moment viel, ist es aber nicht: Die Leute in Schladming waren mehr als okay. Die knapp zwanzig Fälle wurden konsensual gelöst, Mediation war das perfekte Mittel.

Was können wir alle von dieser WM juristisch mitnehmen? Reden, nicht aufgeben, trotz unterschiedlichster Standpunkte an den Verhandlungstisch zurückkehren, juristische Strategien und Management – das sind die Trumpfkarten der Zukunft. Auch ich habe noch durch die WM sehr viel dazu gelernt.

Bananen, Schnaps – und Gemütlichkeit

Robert Sommer begrüßte im „Krone“-WM-Haus viele Promis – es war der Party-Tempel Nummer eins



Superstar Marcel Hirscher (oben mit Hermann Maier) erholte sich im „Krone“-WM-Haus nach der Siegerehrung für den Teambewerb.



Hotel-Direktor Andreas Mayrhofer (links mit Vizeweltmeisterin Michaela Kirchgasser) staunte über die vielen Promis bei uns.



Heinz Fischer (rechts) mit „Krone“-Herausgeber Christoph Dichand in unserem WM-Haus.

Bundespräsident Heinz Fischer aß vor der Herren-Abfahrt bei uns Banane und Orangen: „Damit ich viel Kraft habe zum Anfeuern.“ Bundeskanzler Werner Faymann applaudierte beim „Krone“-Fußballfest, das einen Tag vor den Titelkämpfen in der WM-Stadt stattfand, vor allem David Alaba, dem Sieger der Legionärs-Wahl: „Er ist wirklich ein toller Botschafter Österreichs im Ausland.“ Slalom-Vizeweltmeisterin Michaela Kirchgasser gönnte sich nach ihrer Silber-Fahrt ein Schnapslerl: „Das gehört bei solchen Feiern einfach dazu.“ Und Superstar Marcel Hirscher erholte sich nach der Siegerehrung für den Teambewerb bei uns: „Es ist wirklich gemütlich hier!“

Das „Krone“-WM-Haus war der Party-Tempel Nummer eins!

„So viele Prominente habe ich noch nie auf einmal gesehen“, staunte Andreas Mayrhofer, Direktor des Sporthotels Royer, in dem die Heimstätte der Stars und der Freunde der *Offiziellen Zeitung des Austria Ski WM-Teams* integriert war.

Auch Sportminister Norbert Darabos, der Österreichs Medaillengewinner bei uns mit Torten und Champus ehrte, fühlte sich sehr wohl: „Bei euch sind die Athleten besonders locker, man spürt richtig, dass sie euch vertrauen.“

Einer der vielen Highlights war die Vernissage von Sabine König, die ja unsere Skiasse als historische Persönlichkeiten fotografiert hatte – der Reinerlös wird einem guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Fotos: Gerhard Gradwohl (2), Christof Birbaumer

Kronen Zeitung **WM HAUS** Mit freundlicher Unterstützung von

Coca-Cola Güsser cafe+co Kelly's

www.krone.at